

KlimaGesundheit – Aktiv für Kitas

*Erzieher*innen beschäftigen sich in ihrer Ausbildung mit Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Im Zentrum stehen dabei die klimabedingten gesundheitlichen Risiken für Kinder.*

Zum Hintergrund – der Klimawandel und seine Folgen

Mit dem Pariser Klimaabkommen im Jahr 2015 hat sich die Weltgemeinschaft ambitionierte Klimaziele gesetzt. Doch selbst wenn diese erreicht werden, wird sich unser Klima nachhaltig verändern. Ein langfristiger Anstieg der Durchschnittstemperaturen und zunehmende Extremwetterereignisse wie Stürme, Starkregen, Hochwasser oder Hitzewellen sind zu erwartende Klimafolgen. Diese werden erhebliche Auswirkungen auf unsere Gesundheit haben. Deshalb ist es – neben wirksamen Klimaschutzmaßnahmen – notwendig, sich auf die Folgen der Veränderungen vorzubereiten und entsprechende Maßnahmen zur Anpassung zu ergreifen.¹

Handeln, um den Folgen des Klimawandels zu begegnen

Erzieher*innen in Kindertagesstätten (Kitas) sind in ihrer Rolle und täglichen Arbeit für den Schutz von Kindern verantwortlich. Kinder tragen – bedingt durch die Folgen des Klimawandels – ein erhöhtes gesundheitliches Risiko. Ziel des Programms *KlimaGesundheit – Aktiv für Kitas* ist es, hierfür zu sensibilisieren und bereits in der Ausbildung von Erzieher*innen Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Das Programm trägt dazu bei, die Themen Klimawandel und Klimafolgen sowie die Anpassung an die Folgen mit dem Schwerpunkt Gesundheit in der Ausbildung von Erzieher*innen zu etablieren. Thematisch geht es zum Beispiel um Sonnen- und Hitzeschutzmaßnahmen, Hygienemaßnahmen oder um ein Bewusstsein für gesunde und nachhaltige Ernährung.

Idee und Umsetzung des Programms

Im Rahmen des Programms *KlimaGesundheit – Aktiv für Kitas* werden drei zentrale Elemente entwickelt. Diese ergänzen sich gegenseitig und werden pilothaft in 15 ausgewählten Fachschulen für angehende Erzieher*innen erprobt und ausgewertet. Die Elemente fördern das Wissen, die Sensibilisierung und die eigene Gestaltungskompetenz der Erzieher*innen in ihrer Berufsausbildung mit Blick auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels:

Zunächst legt ein handlungsorientierter Workshop den Fokus auf die Bewusstseinsbildung zu den klimabedingten gesundheitlichen Risiken durch die Folgen der Klimakrise für die Zielgruppe Kinder in Kitas. Handlungsstrategien und konkrete Anpassungsmaßnahmen für den Erzieher*innenberuf werden aufgezeigt und reflektiert. Die konkreten Maßnahmen unterstützen die angehenden Erzieher*innen darin, ihre wichtige Rolle in der Entwicklung und Förderung von Kindern und die damit verbundene Aufsichtspflicht bestmöglich auszufüllen – auch unter veränderten klimatischen Bedingungen.

Weiter dient eine KitaKlimaKiste mit Anschauungsmaterial und Hintergrundinformationen zur Inspiration für die praktische Arbeit in Kitas. Darüber hinaus wird schließlich ein frei verfügbares und flexibel einsetzbares Praxisheft entwickelt. Dieses vereint die Themen Klimawandel, Klimafolgen und Anpassung an die Folgen mit dem Schwerpunkt Gesundheit in Form von Informationen und Fakten, Interviews mit Expert*innen, Projektideen und Best Practice-Beispielen.

Die Gestaltung des Workshops und der Materialien erfolgt mit fachlicher Begleitung von Expert*innen.

¹ „Der Weltklimarat (IPCC) hat in seinem 5. Sachstandsbericht nachdrücklich aufgezeigt, dass rechtzeitige Anpassung an den Klimawandel zunehmend bedeutsamer wird, um Schäden und Risiken durch Klimaänderungen zu verringern und höheren Schadens- und Anpassungskosten zu einem späteren Zeitpunkt vorzubeugen. Denn je stärker der Klimawandel wird, desto eher werden die Grenzen für die Wirksamkeit von Anpassungsmaßnahmen erreicht.“ (DAS Fortschrittsbericht 2015, S. 7)

Durchgeführt von:

**BildungsCent e.V.**

Gefördert durch:

 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**BERLIN**
Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

Auf einen Blick

Programm

KlimaGesundheit – Aktiv für Kitas – Umsetzung eines handlungsorientierten Workshops in der Berufsausbildung von Erzieher*innen zu den Themen Klimawandel, Klimafolgen und Anpassung an die Folgen mit dem Schwerpunkt Gesundheit. Mit Blick auf die gesundheitlichen Risiken für Kinder setzen sie sich mit Handlungsmöglichkeiten in der Kita auseinander.

Zielgruppen

- Angehende Erzieher*innen
- Fachschulpersonal (Lehrkräfte, Schulleitende ...)
- Kita-Personal (Erziehende, Hausmeister*innen ...)

Reichweite

Bis zu 15 Fachschulen für Erzieher*innen

Programmlaufzeit

Oktober 2020 bis September 2022

Materialien und Produkte

- Handlungsorientierter Workshop für Fachschulen für angehende Erzieher*innen zu den Themen Klimawandel, Klimafolgen und Anpassung an die Folgen mit dem Schwerpunkt Gesundheit
- KitaKlimaKiste mit Anschauungsmaterialien für die praktische Arbeit in Kitas
- Praxisheft mit Hintergrundinformationen, Expert*innen-Interviews, Praxisbeispielen etc.

Die Materialien und Produkte werden mit fachlicher Begleitung von Expert*innen erstellt.

Förderung

KlimaGesundheit – Aktiv für Kitas wird im Rahmen der Deutschen Anpassungsstrategie gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie durch das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030 der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK).

Durchführende Organisation

BildungsCent e.V. – Die gemeinnützige Organisation setzt sich seit 2003 mit ihren verschiedenen Programmen für die Förderung einer neuen und nachhaltigen Lehr- und Lernkultur in Deutschland ein.

Ziele für nachhaltige Entwicklung

Dieses Programm zielt insbesondere auf die Ziele **3** (Gesundheit und Wohlergehen), **4** (Hochwertige Bildung), **11** (Nachhaltige Städte und Gemeinden) und **13** (Maßnahmen zum Klimaschutz) der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ein.

Kontakt und Information

KlimaGesundheit
Marisa Behne
030 610 81 44 60
mbehne@bildungscnt.de

KlimaGesundheit
Mina Kessler
030 610 81 44 80
mkessler@bildungscnt.de

<https://klimagesundheit.bildungscnt.de/>
www.bildungscnt.de

Stand: Juni 2021

Durchgeführt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

